



Befragungszeitraum



20. bis 30. Januar 2023



1) In welcher Branche arbeiten Sie?



Metall & Elektro

100%



2) In welcher Funktion sind Sie tätig?

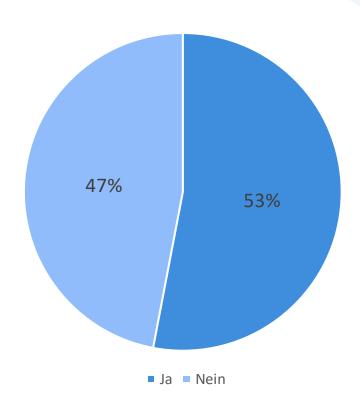


Arbeitnehmer:in 99%



Im dualen Studium 1%

3) Arbeiten Sie ausschließlich in einer Bürotätigkeit?

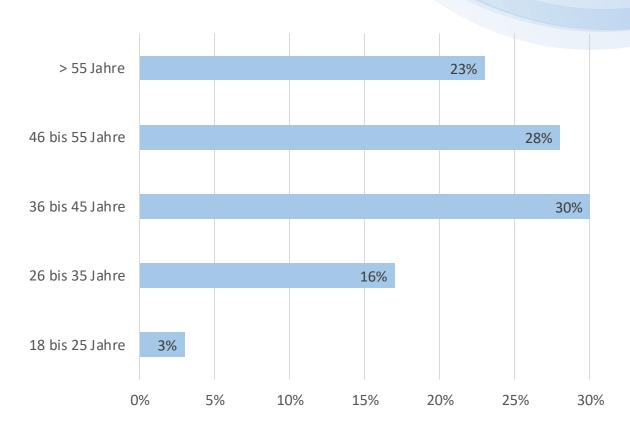




4) Welchem Geschlecht gehören Sie an?



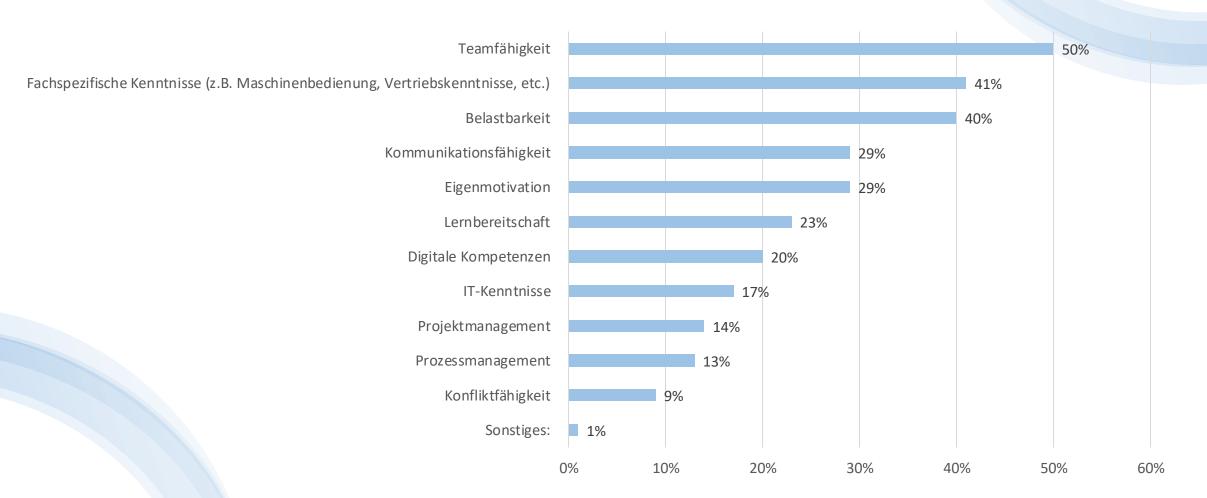
5) Zu welcher der nachfolgenden Alterskategorien gehören Sie?





6) Welche Kompetenzfelder sind in Ihrem Arbeitsumfeld <u>aktuell</u> von zentraler Bedeutung?

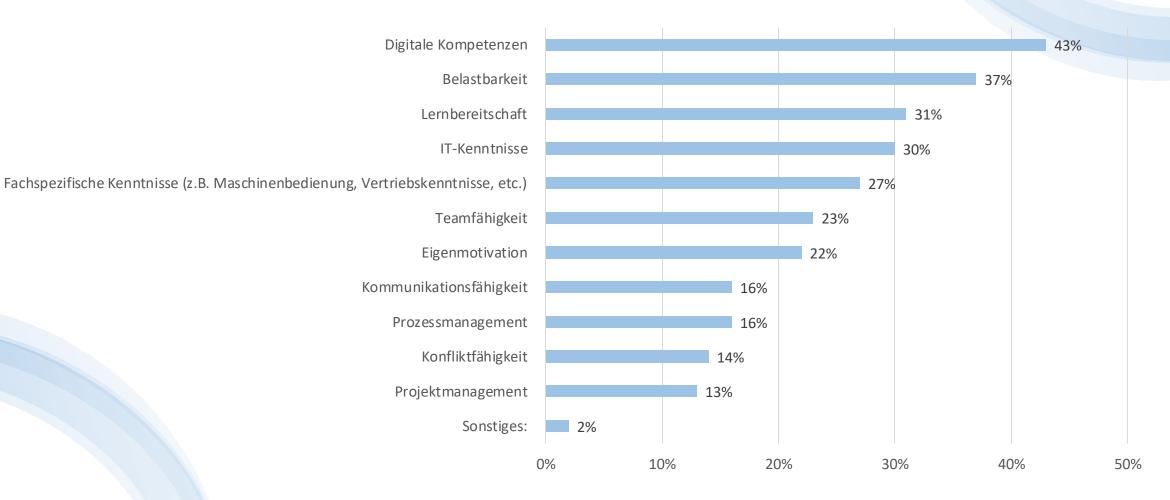
(Sie können max. 3 Kompetenzen auswählen.)





7) Welche Kompetenzfelder werden zukünftig an Bedeutung gewinnen?

(Sie können max. 3 Kompetenzen auswählen.)





Die Top 3 Kompetenzen

Aktuell von Bedeutung

- 1. Teamfähigkeit (50%)
- 2. Fachspezifische Kenntnisse (41%)
- 3. Belastbarkeit (40%)

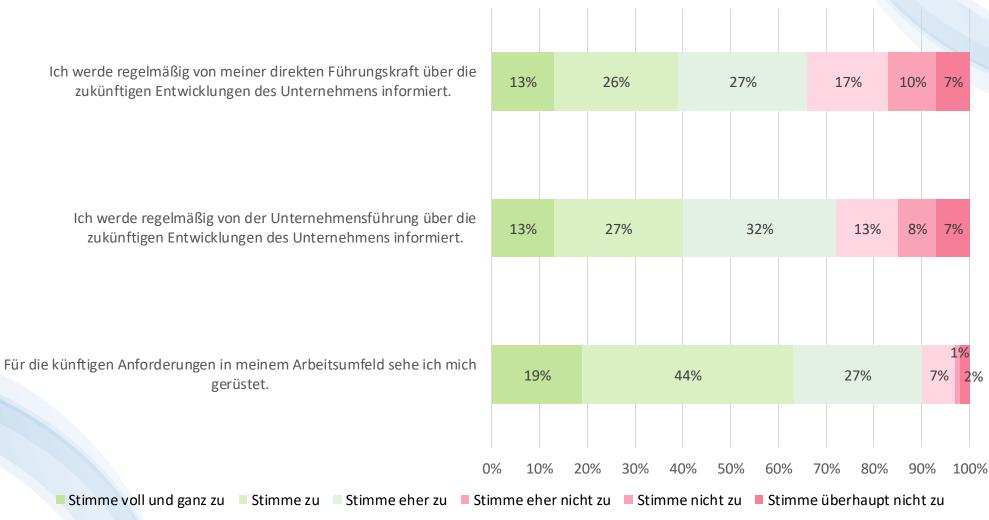
Zukünftig von Bedeutung

- 1. Digitale Kompetenzen (43%)
- 2. Belastbarkeit (37%)
- 3. Lernbereitschaft (31%)





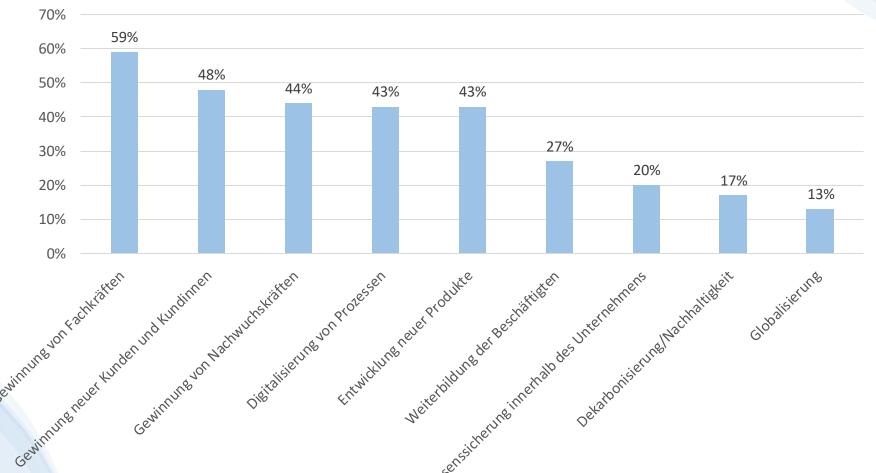
8) Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen zu künftigen Anforderungen und Entwicklungen:





9) Die größten Herausforderungen für mein Unternehmen in den nächsten drei Jahren sind:

(Sie können max. 4 Herausforderungen auswählen.)





Die Top 4 Herausforderungen

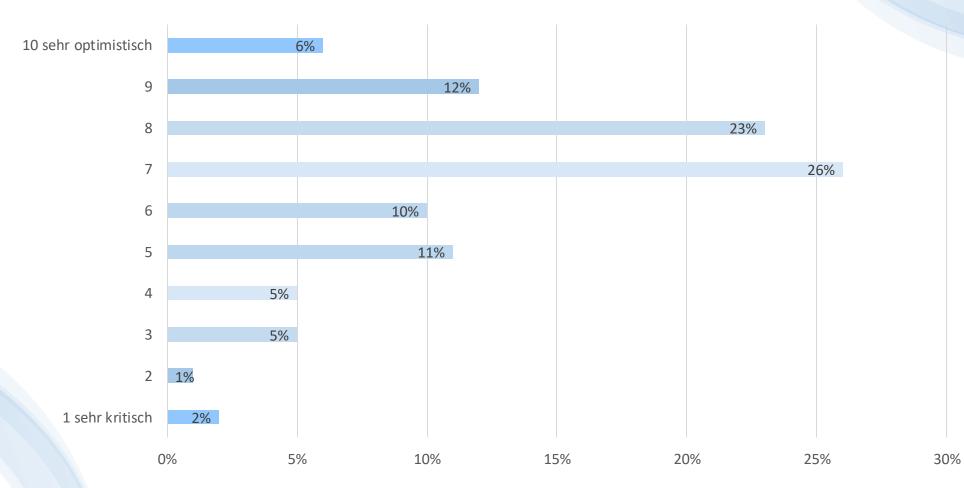
- 1. Gewinnung von Fachkräften (59%)
- 2. Gewinnung neuer Kunden und Kundinnen (48%)
- 3. Gewinnung von Nachwuchskräften (44%)
- 4. Digitalisierung von Prozessen (43%) | Entwicklung neuer Produkte (43%)





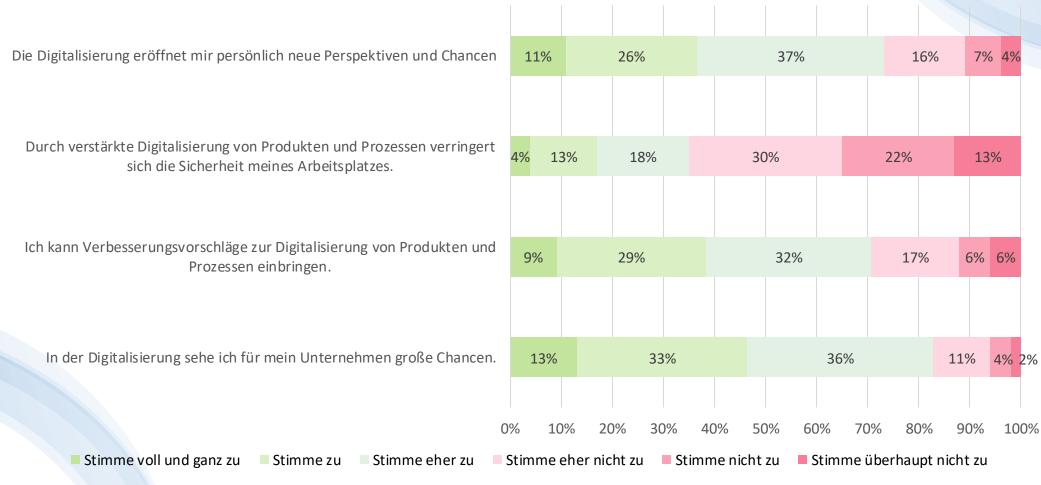
10) Insgesamt sehe ich die Zukunft meines Unternehmens:

Bitte bewerten Sie die folgende Aussage auf einer Skala von 1 bis 10 (1 = sehr kritisch, 10 = sehr optimistisch).



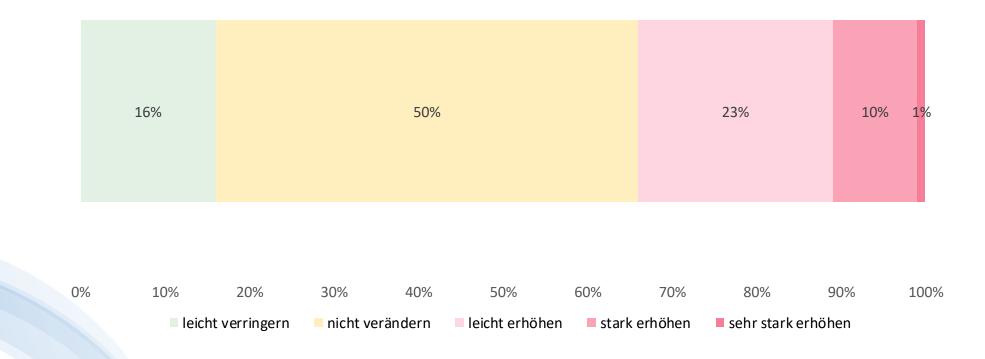


11) Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema Digitalisierung:





12) Meine Arbeitsbelastung wird sich durch die weitere Digitalisierung...







- Angebot von Weiterbildungen erweitern/anpassen (30 Nennungen)
 - "Ältere Mitarbeitende intensiv schulen"
- Mehr und offene Kommunikation (11 Nennungen)
 - "Gute Kommunikation zu anstehenden Änderungen und Einführungen"
- Verbesserten Informationsfluss / mehr Aufklärung (10 Nennungen)
 - "Engen Kontakt über den Fortschritt und der Verwendbarkeit der Digitalisierung"
- Transparenz (9 Nennungen)
 - "Transparenz über die geplanten Vorgaben/Investitionen"
- Einbeziehung der Mitarbeitenden (8 Nennungen)
 - "Rechtzeitige Einbindung und Schulung der betroffenen Mitarbeitenden", "mehr Mitspracherecht"
- Offenheit gegenüber Neuem (7 Nennungen)
 - "Offenheit neuen Ideen gegenüber"
- Tempo erhöhen (insb. schnellere Entscheidungen / Umsetzungen) (7 Nennungen)
 - "Schnellere Umsetzung der Projekte und Reaktion auf Verbesserungsvorschläge"
- Bessere (modernere) Ausstattung (5 Nennungen)
 - "Saubere Einführung der richtigen IT-Tools", "Verbesserung der Technologie und Arbeitsweise"





- Arbeitsplatzsicherung (6 Nennungen)
- Vorantreiben der Digitalisierung (5 Nennungen)
 - "weniger Papierkram", "nachhaltigere Arbeitsprozesse"
- Prozessoptimierung (5 Nennungen)
 - "Prozesse konsequent überdenken", "mehr Dokumente auf dem Server hinterlegen und schneller zugänglich machen"
- Führungsqualitäten (Empathie, Interesse, Ehrlichkeit, Initiative) (5 Nennungen)
 - "Mehr Durchsetzungsvermögen nach oben in die Konzernspitze"
- Investitionen t\u00e4tigen (4 Nennungen)
 - "Mehr Bereitstellung finanzieller mittel für die digitale Infrastruktur"
- Klarheit schaffen (4 Nennungen)
 - "Eine klare Linie und eine strukturierte Roadmap der digitalen Landschaft"
- Arbeitserleichterung (3 Nennungen)
 - "Entschleunigung", "Weniger Belastbarkeit"
- Erhöhung des Know-How und Verständnis der Führungskräfte zu Digitalisierung (3 Nennungen)
- Gehaltserhöhung (3 Nennungen)
- Mehr Unterstützung (3 Nennungen)
 - "Unterstützung und Förderung durch Schulungen und Weiterbildung"



13) Was wünschen Sie sich im Zuge der Digitalisierung Ihres Unternehmens von Ihrer Unternehmensführung?

- Einarbeitung optimieren (2 Nennungen)
- Freiheit & Flexibilität (2 Nennungen)
 - "Mehr Freiheiten zu Entscheidungen", "Mehr Freiheiten zur Arbeitszeitgestaltung"
- Innovationen umsetzen (2 Nennungen)
 - "Am Puls der Zeit zu bleiben, sich ständig weiterzuentwickeln, die Augen nicht vor dem digitalen Wandel verschließen, die Digitalisierung als Vorreiter aktiv mitzugestalten"
- Mutiger sein, um innovativer werden zu können (2 Nennungen)
 - "Mehr Risikofreude"
- Verbesserung der Arbeitsergebnisse und des Erfolgs (1 Nennung)
 - "Neue Chancen, um den Gewinn und damit den Geschäftserfolg zu maximieren"
- Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten (1 Nennung)





- Verbesserung des Informationsfluss und mehr Transparenz (29 Nennungen)
 - "Regelmäßige Updates über die neue Organisation", "offene Gespräche"
- Mehr Weiterbildungsangebote (17 Nennungen)
 - "Aktiv auf Weiterbildungsmöglichkeiten aufmerksam machen", "frühzeitige Einbindung der Mitarbeitenden"
- Unterstützung (15 Nennungen)
 - "Unterstützung in Form von Weiterbildungen", "Mehr Rückendeckung bei hoher Arbeitsbelastung"
- Kommunikation (15 Nennungen)
 - "Offenere Kommunikation", "Kommunikation und Bereitschaft für Ideen einzustehen"
- Wertschätzung/Motivation (10 Nennungen)
 - "Gleichbleibende Motivation"
- Einbeziehung der Mitarbeitenden (9 Nennungen)
 - "Die Bedenken der betroffenen Angestellten ernst nehmen", "Mehr Demokratie"
- Kompetenz (Know-How) (9 Nennungen)
 - "Das sich auch die Führungskraft Kenntnisse zur Digitalisierung aneignet"



14) Was wünschen Sie sich im Zuge der Digitalisierung Ihres Unternehmens von Ihrer direkten Führungskraft?

- Verständnis entgegenbringen (5 Nennungen)
- Zeit (4 Nennungen)
 - "Zeit für Absprachen"
- Vertrauen erhöhen (4 Nennungen)
 - "Mehr Vertrauen in die Kompetenz des Einzelnen"
- Vorantreiben der Digitalisierung (3 Nennungen)
 - "Einfache Handhabung und Bereitstellung neuer digitaler Möglichkeiten"
- Mut/ Agilität (3 Nennungen)
 - "Mehr Eigeninitiative"
- Innovationen akzeptieren/ f\u00f6rdern (2 Nennungen)
 - "IT-Infrastruktur, IT-Operationen, Cloud Kompass, digitale Transformationen, IT-Kostenmanagement, Innovationsprogramme "
- Gehalt anpassen (2 Nennungen)
 - "Bessere Konditionen"
- Einarbeitungsprozess verbessern (2 Nennungen)
- Ermöglichung von Homeoffice (1 Nennung)



15) Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Thema Weiterbildung:



Ich kümmere mich aus eigenem Antrieb um meine Weiterbildung.

Für meine persönliche, berufliche Entwicklung gibt meine Führungskraft wertvolle Impulse.

Mein Unternehmen kümmert sich systematisch und konsequent um die Weiterbildung der Beschäftigten.

Die Qualität der Angebote zur Weiterbildung der Mitarbeiter:innen in meinem Unternehmen sind angemessen.

Die Anzahl der Angebote zur Weiterbildung der Mitarbeiter:innen in meinem Unternehmen sind angemessen.

■ Stimme voll und ganz zu

■ Stimme eher nicht zu



N=256

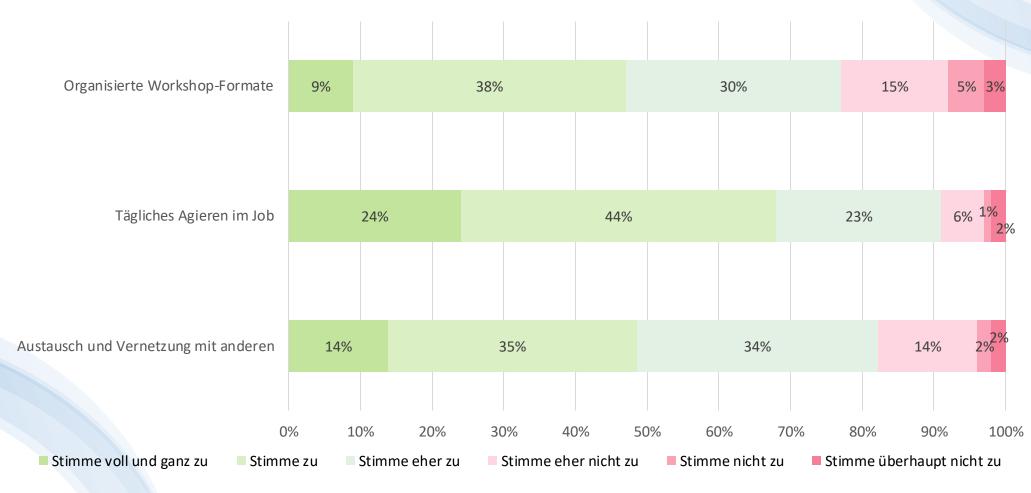


16) Weiterbildung funktioniert für mich am besten...





17) Welche Weiterbildungsformate bevorzugen Sie?





18) Hier haben Sie Gelegenheit, Ihre Anmerkungen und Erfahrungen zu Weiterbildungsformaten mit uns zu teilen:

- Keine Erfahrung bzw. Anmerkungen (20 Nennungen)
- Virtuelle Weiterbildung wird bevorzugt (17 Nennungen)
 - "Digital finde ich am besten, da ich mir selbst die Zeit einteilen kann"
 - "Ich bin offener für virtuelle Weiterbildungsmaßnahmen, die gezielt auf den Einzelnen hinwirken, nicht größere Gruppenseminare in Präsenz bringen einen weiter, sondern virtuelle Einzel- oder kleiner Gruppenseminare"
- Zufrieden mit Weiterbildungsangebot (10 Nennungen)
 - "Tägliches lernen, andere Persönlichkeiten und Arbeitsweisen kennenlernen", "Konzentrierte Wissensvermittlung in Workshops und Seminaren funktioniert gut"
- Weiterbildung in Präsenz wird bevorzugt (7 Nennungen)
 - "Konzentrierte Wissensvermittlung in Workshops und Seminaren funktioniert gut"
- Weiterbildungsangebot ausbauen/ neugestalten (6 Nennungen)
 - "Leider legen die Arbeitgeber keinen Wert auf Weiterbildung", "Weiterbildung sollte in kleinen Gruppen 10-15 Personen durchgeführt werden"
- Weiterbildungsformate überarbeiten (2 Nennungen)
 - "Weiterbildung sollte für alle Betroffenen Mitarbeiter sein"
- Hybride Weiterbildung (2 Nennungen)
 - "Eine Mischung aus Präsenz und online Weiterbildung wäre gut"



18) Hier haben Sie Gelegenheit, Ihre Anmerkungen und Erfahrungen zu Weiterbildungsformaten mit uns zu teilen:

- Kein Angebot von Weiterbildungen (2 Nennungen)
- Rolle des Dozenten (2 Nennungen)
 - "guter Dozent ist sehr wichtig"
- "On the Job" Weiterbildungen werden bevorzugt (2 Nennungen)
- Wichtigkeit von Weiterbildungen und Kostenfaktor (1 Nennung)
- Aufbau eines Netzwerks (1 Nennung)



Meinungen zu Schulungen

Direkte Lehrgänge sind optimal für meine Zwecke. Konzentrierte
Wissensvermittlung
in Workshops und
Seminaren
funktioniert gut.

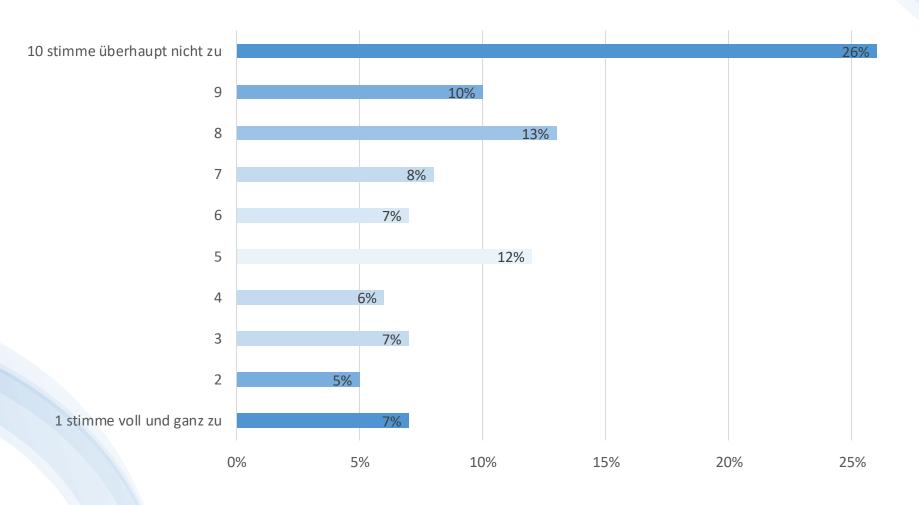
Weiterbildung sollte in separierten Umfeld stattfinden.

Gut vorbereite Schulungen in kleinen Gruppen (10-15 Personen). Die beste Weiterbildung ist angewandtes Lernen. Schulungen in Präsenz ermöglichen Austausch untereinander.



19) Um meine eigene Zukunft zu sichern, denke ich aktuell darüber nach, den Arbeitgeber zu wechseln.

Bitte bewerten Sie die folgende Aussage auf einer Skala von 1 bis 10 (1 = stimme voll und ganz zu, 10 = stimme überhaupt nicht zu).



30%